

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236. Samstag den 7. October 1865.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp August Sahn zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind, Dienstag den 17. Oct. 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtswachthells des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. September 1865. Herzogl. Nass. Justizamt.
275 Fuchs.

Befanntmachung.

Herr Heinrich Nies dahier läßt allerlei Mobilien in nußbaumen Holz und Polster-Möbeln, als: Sopha's, Sprungfedermatrassen, Kopfkissen, Bettung aller Art, Tischen, Stühlen, Kleiderschränken, Kommoden, mehrere Wasch- und Nachtkische, Spiegel und Bilder in Goldrahmen, sowie Glas und Porzellan, einem Ofenschirm in Palisanderholz, einem Blumentisch in Nußbaumholz, einer Etagero mit Spiegelwand, sowie in sonstigen Gegenständen aller Art bestehend, im Hause des Herrn Sulzer, Burgstraße 10 dahier, Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. October d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 19. September 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
15547 Coulin.

Die Erhebung der seit dem 30. September l. J. fälligen $\frac{3}{4}$ Simpel

Kirchensteuer für die evangelische Kirchengemeinde hat begonnen, und werden die Steuerpflichtigen, sowie die Restanten des 1. Simpels um Berichtigung der Beträge in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr hierdurch ersucht.

15978 Kalltner, Kirchenrechner, Moritzstraße 7.

W. Hippacher, Nerostrasse 18, 16365
empfiehlt seine guten und reinen Weine von 24 fr., 30 fr., 35 fr., 48 fr.,
bis zu 1 fl. w., Ingelheimer Rothen 48 fr., Altmannshäuser 1 fl.

Knaben-Institut
in Diebrich am Rhein.

Bestand der Anstalt seit Frühjahr 1859, mit vergrößerten Räumlichkeiten seit Sommer 1865. Deutsche, englische und französische Pensionäre. Anfang des Wintersemesters den 16. October. Prospekte mit ausführlicher Darlegung der Erziehungsgrundsätze und des Zweckes der Anstalt durch die Expedition dieses Blattes, die Buchhandlung von Jurany & Hensel in Wiesbaden und die Vorsteher Dr. Kunkler und Dr. Burkart.

Gute Kartoffeln, per Kumpf 7 fr., Wellstrisstraße 8. 16123

Modellir- und Zeichenunterricht.

Mit dem 15. October beginnt der Winterkursus und bitte ich diejenigen, welche sich an dem Unterricht theilnehmen wollen, ihre Anmeldungen frühzeitig zu machen.

Junker, Bildhauer,
Querstraße 2, Ecke der Nerostraße.

16219

J. Funk,

Putzmacherin, wohnt jetzt Nerostraße No. 3.

16231

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236

Gerhardi, Ellenbogengasse 9.

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von **J. & C. Wirsfeld** in Wiesbaden. Das Wintersemester beginnt am 14. October Morgens 8 Uhr. Anmeldungen erbitten wir in dem Locale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19.

16084

Magdeburg'sches Institut.

Das Winter-Semester beginnt Donnerstag den 12. October.

C. Fetz. M. Wess.

15933

Tanzunterricht.

Mit Bezugnahme auf meine in No. 233 des Tagblatts ergangene Annonce, erlaube ich mir hiermit zu bemerken, daß der erste Kursus für Tanzunterricht am 15. October beginnen wird, und sind die geehrten Herrschaften, die sich daran zu theilnehmen wünschen, gebeten, ihre Anmeldungen in den Nachmittagsstunden von 1—4 Uhr in meiner Wohnung, Eberstraße 5, 1. Etage, an mich gelangen zu lassen.

Wiesbaden, im October 1865.

Otto Dornewas.

16239

Himbeerensyrup,

in Krügen von 2½, Schoppen Inhalt zu 1 fl. 24 kr., empfiehlt

14801

M. Grab, Langgasse 39.

Faulbrunnenstraße 7 sind **Aepfel** und **Kartoffeln** zu verkaufen.

16007

C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfiehlt zu billigen Preisen Echarpes, Binden, Cravatten, feine Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins, und Commethandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums. — Bijouterien (Imitation), Brochen, Ohrringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuck, Horn- und Schildkröten-Kämme, Bohn- und Nagelbürsten und Kinderspielwaaren.

14006

Avis.

Unterzeichneter besorgt alle geschäftliche Commissionen in Frankfurt prompt. Briefe franco gegen franco.

15858

S. Herzheimer, Bornheimerstraße 5.

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, **ovale Rahmen** in allen Größen, **Rager** in **Gold** und **Politurleisten**, das **Einrahmen** von **Ölgemälden**, **Kupferstichen** u., sowie alle in das **Fach** der **Vergolderei** einschlagende **Artikel** empfiehlt
10445 **J. Alsbach**, **Vergolber**, **untere Webergasse 4 im Hofbau.**

Thee

in allen **Gattungen** und **stets** **frischer Waare**
zu den **bekannten Preisen** bei

G. W. Winter, **vorm. August Roth**,

864

Webergasse 5.

Thee

in allen **Sorten**

von J. L. Monnefeldt in **Frankfurt a. M.**

zu den **Preisen** des **Hauses** in **Frankfurt a. M.** bei

Adolph Scheidel, **Hoflieferant**,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenvasser, **Langgasse 47.**

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals **Bergmann'sches**) **Rager** in

Thee.

In **Folge** **directer Beziehung** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe **stets** mit den **besten** und **frischesten Quali-**
täten versehen. 8445

I. Qualität Hammelfleisch per **Pfd. 10 kr** ist **fortwährend** zu **haben**

16192

bei **Megger J. Schreibweis**, **Nerostraße 27.**

Unterjacken und **Unterhosen**, **Strümpfe**, **Socken** für
Herren, **Damen** und **Kinder** in **Baumwolle**, **Wolle**, **Seide**, **Viscose**
empfiehlt in großer **Auswahl**

Friedr. Dervin,

14675

vorm. G. L. Neuendorff, **Kranzplatz 6.**

Gebrauchte Thüren werden von **Silbereisen** zu **Dogheim** zu **kaufen** ge-
sucht. **Adressen** nimmt **Herr J. Göbel**, **Kirchgasse 12** **dahier an.** 16221

Blindenanstalt.

Unserer Anstalt sind weiter in letzteren Tagen als Geschenke gekommen: von Ungenannt 2 fl., von Herrn Gastwirth Schön 33 fr., von Herrn Gravenr Schlenker 6 schöne neue Stille Strohschalter und von Ungenannt ein guter Strohsack, endlich 1 fl. für unsere Zöglinge. Größten Dank für diese freundlichen Gaben.

Wiesbaden, den 5. October 1865.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

228

Der Vorsitzende: v. Sager.

Neuer Geisberg.

Sonntag den 8. October und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags

Harmonie-Musik, Abends Ball.

Die an dem Ball Theil nehmenden Herren lösen, wie seither, eine Karte für 36 fr.

317

Bürger-Verein.

Samstag den 7. October Gesangsvorträge der rühmlichst bekannten Alpenfänger-Familie Stengel, in Nationaltracht vom Berner Oberland.

Anfang 8 Uhr Abends.

211

Ball-Anzeige.

Heute Samstag den 7. October Abends 8 Uhr werden die hiesigen Steinhauer einen Ball in dem Saale des Herrn Louis Kimmel abhalten, wozu wir ergebenst einladen. Karten à 48 fr. sind Abends an der Cassé zu haben.

16367

Das Comité.

Schützenverein zu Dorkheim.

Nächsten Sonntag den 8. October findet dahier ein Gänseschießen statt, dasselbe beginnt um 1 Uhr Mittags, wozu sämtliche Bundeschützen freundlichst eingeladen sind. Es wird ein Probesschießen von einer halben Stunde gestattet.

16127

Der Vorstand.

Bur Rheintast in Schierstein.

Unterzeichneter bringt einem geehrten Publikum seine am hiesigen Hafen neu errichtete Wirtschaft, verbunden mit Gartenwirtschaft und Plattform, welche sich durch die herrliche Aussicht auf den Rhein besonders auszeichnet, in empfehlende Erinnerung.

Durch gute Speisen (besonders Fische), sowie ein reines Glas Schiersteiner werde ich mich nur zu empfehlen suchen.

16021

Fr. Wehnert.

Gesucht

wird ein unmobiliertes Landhaus (Südseite) mit Garten, von 8-10 Zimmern, nebst allem Zubehör, auf längere Zeit zu mietzen. Schriftliche Offerten unter Sch. No. 3 erbeten bei der Exped. d. Bl.

16341

Heute Abend

frische Hausmacher-Wurst

16364

bei W. Kimmel.

Ein und ein halb Malter schöne rothe Mauskartoffeln sind zu verkaufen Friedrichstraße 10, Hinterhaus.

16282

Literarische Wochenschau,

mitgetheilt durch die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

De Wette, Dr. W. M. E., Kurzgefaßtes exegetisches Handbuch zum neuen Testament. III. Band. Erster Theil enthaltend: Die Briefe des Petrus, Judas und Jacobus. 3. Auflage, bearbeitet von Dr. Bruno Brückner. 2 fl. 6 kr.

Archiv für Theorie und Praxis des allgemeinen deutschen Handelsrechts. Unter Mitwirkung mehrerer Rechtsgelehrten herausgegeben von F. B. Busch. VI. Band Heft 1. 2. 2 fl. 24 kr.

Saubner, Dr. E. G., Die Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausäugethiere mit besonderer Berücksichtigung ihrer Nutzleistungen. Zweite neu bearbeitete Auflage. 6 fl.

Sauck, Dr. Gust., Die Heilquellen der Kurorte Deutschlands. Mit Anschluß von Abano, Baden, Helgoland, Interlaken, Leut, Nizza, Osen, Pfäfers, Poschiavo, Spaa, Venedig, Weggis. 1 fl. 38 kr.

Seer, Dr. Oswald, Die Umwelt der Schweiz. Mit sieben landschaftlichen Bildern, elf Tafeln, einer geologischen Uebersichtskarte der Schweiz und zahlreichen in den Text eingedruckten Abbildungen. 8 fl. 6 kr.

Meineke, Augustus, Vindictarum Aristophanearum liber. 3 fl. 9 kr.

Bleibtren, E. C., Handelslexicon für den contoristischen Gebrauch. Mit besonderer Berücksichtigung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches. 2 fl. 48 kr.

Marcus, H., Die Staats- und Privat-Lotterie- oder Prämien-Anleihen in übersichtlicher Zusammenstellung mit den Verlosungsplänen und den bis auf die neueste Zeit geordneten Verzeichnissen der gezogenen Serien oder Lose. Erster Band und Supplementband: Die arithmetisch geordneten Verlosungen bis 1864, mit Bezeichnung der Gewinne. 2 fl. 42 kr.

Fallon, Friedr. Alb., Anfangsgründe der Bodenkunde. 1 fl. 42 kr.

Brennglas, Ab., Römischer Volkskalender für 1866. 36 kr.

Dixon, W. H., The holy land. Two volumes. 1 fl. 48 kr.

Sämmtliche Bücher sind vorrätzig und stehen auf Verlangen zur gefälligen Einsicht zu Diensten. **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**

Sieben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27,

vorrätzig:

Gustav-Adolph-Kalender

für 1866. Preis 8 fr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem Prämienchein zum Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Maschinensteppereien werden angenommen Goldgasse 4, 1 Treppe. 16324

Grund und Bauplatz kann Frankfurterstraße 15 auf dem Bauplatz des Herrn Stürenberg Jung abgeladen werden. 16379

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Dr. Alsteroth zu machen haben, belieben ihre Rechnungen binnen drei Tagen Mainzerstraße 13 abzugeben. 16336

Restauration Engel.

Morgen Sonntag

Gesang-Soirée

der Familie STENGEL mit komischen Vorträgen in Costüm.
Anfang Nachmittags 4 Uhr. 16380

Fischeßen in Schierstein.

Da die Fische bedeutend billiger geworden sind, so empfiehlt sich Unterzeichneter täglich mit frischen Fischen. A. Berges,

Gastwirth zu den „drei Kronen“.

NB. Gesellschaften werden gereten, solches einen Tag vorher zu bestellen. 16332

1 und 2 weingrüne Stücksaß

werden auf dem neuen Geisberg Montag den 9. Oct. Vormittags verkauft. 16335

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich von heute an meine vergrößerte Localität nebst Billard eröffnet habe und werde stets meine geehrten Gäste mit rein gehaltenen Weinen, gutem Glas-Bier aus der Stein'schen Brauerei in Frankfurt a. M., nebst billiger und guter Restauration bedienen. Es können auch daselbst Generalversammlungen (von Ca. 200 Personen) von Vereinen oder Gesellschaften abgehalten werden. Auch ist ein Zimmer, 70 bis 80 Personen haltend, für einen Verein abzugeben.

Achtungsvoll

H. J. Nicolai,

16337

Roßmerberg 132

Wohnungs-Veränderung

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Goldgasse 2, verlassen und jetzt Faulbrunnenstraße 1, nächst der Kirchgasse, wohne.

Indem ich nun für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen danke, bitte dasselbe mir auch in meine neue Wohnung folgen lassen zu wollen.

16331

Christian Ernst, Schuhmachermeister.

Ein Paar sehr schöne Lachtauben und ein hochgelber Kanarienvogel: **Sahn** sind billig zu verkaufen Kerostraße 48, 2. Stiegen. 16321

Gefunden ein **Vortennbunte**, 1 fl. 23 $\frac{1}{2}$ kr. enthaltend. Gegen Ein-
rückungsgebühr in Empfang zu nehmen beim Portier Ott in der Rose. 16358

Am Donnerstag Morgen noch 10 Uhr hat sich ein brauner **Nachshund**
verlaufen. Wer denselben Webergasse 1 zurückbringt, erhält eine Belohnung.
Vor Ankauf wird gewarnt. 16371

 Ein junger, schwarzer **Nachtelhund** ist abhanden gekommen.
Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Röderallee 36, Parterre.
Vor Ankauf wird gewarnt. 16316

In voriger Woche wurde in einem hirsigen Laden ein braunseidener **Sonnen-
schirm, En-tout-cas**, gegen einen von Alpacca, von derselben Farbe,
vertauscht; da nun der Erstere mehr Werth hat, findet man sich veranlaßt, den
jetzigen Inhaber des Alpacca-Schirms um Austausch gegen den von Seide zu
bitten, gegen Erstattung der Insertionskosten. Meldung deshalb Rheinstraße im
Hause des Herrn Rath, dritte Etage. 16318

In ein Pensionat in Brüssel wird eine junge Deutsche gesucht, der bei er-
mäßigtem Pensionathonorar für Ertheilung einiger deutschen Stunden Gelegen-
heit zur Erlernung des Englischen und Französischen geboten wird. Näheres
zu erfahren Rheinstraße 20. 16302

Eine Näherin wünscht im Weißzeugnähen und Ausbessern noch einige Tage
in der Woche zu besetzen. Näh. Exped. 16177

Ein Mädchen sucht Wionatsstelle. Näh. Ludwigstraße 15. 16311

Ein Mädchen sucht sofort einen Wionatsdienst. Zu erfragen Schulgasse 7,
Hinterbau. 16325

Struhen-Geruche.

Eine perfekte, gut empfohlene Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Exp. 16273

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches perfekt nähen und
bügeln kann, wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft. Zu erfragen
Rheinstraße 14, im Hinterhaus. 16215

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht,
wird gesucht Dohheimerstraße 16. 16142

Ein fleißiges zuverlässiges Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist,
wird für 3 Wochen sogleich zur Anshülfe gesucht. Näh. Exp. 16176

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches Hausarbeit versteht und Liebe
zu Kindern hat, und kann gleich eintreten Kirchgasse 28. 16295

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Frankfurter-
straße 2. 16316

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeug-
nisse hat; sucht Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Meßgergasse 37,
2. Stiegen 16285

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in eine stille Haushaltung
gesucht, gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Wilhelmstraße 17. 16333

In Gstadt bei Philipp Göbel ist eine gesunde Schenkamme und kann
gleich eintreten. 16290

Gegen hohen Lohn wird zum sofortigen Eintritt ein Hausmädchen, am liebsten
von auswärts, gesucht, das schon längere Zeit in herrschaftlichen Häusern ge-
dient hat und waschen, bügeln, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht. Eben-
dasselbst wird für einige Monate eine perfekte Köchin gesucht; gute Zeugnisse
werden verlangt. Näheres Mainzerstraße 19. 16320

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für eine stille Familie
gesucht Emserstraße 17a. 16348

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, Fremde
bedienen kann, wird auf den 15. October gesucht. Näheres Sonnenberger-
straße 7, im Mittelhause. 16346

Es wird ein solides Mädchen, das kochen kann, in eine stille Haushaltung
gesucht neue Colonnade 32. 16338

Ein braves Mädchen wird gesucht Lehrstraße 10. 16246
 Ein Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten Faul-
 brunnenstraße 5 im Hinterhaus. 16355

Ein Diener in den 30r Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist
 und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Bei wem, sagt die Exp. 16151

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling
 mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Ein gewandter Diener, der serviren kann, sucht auf gleich eine Stelle und
 geht mit auf Reisen. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer,
 Lehrstraße 1. 16300

Tüchtige Grundarbeiter
 finden sogleich Beschäftigung. Näheres in der Exped. 235

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei W. Machenheimer,
 Tapezierer, Nerostraße 3. 16319

500 fl. erste Hypothek, auf Landereien, mehr wie doppelte Sicherheit, deß-
 halb gut für Vormundschastsanlagen, sind zu cediren. Wo, s. d. Exp. 16374
 Gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit werden 12—14,000 fl. ohne
 Makler zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 16373

Friedrichstraße 14, eine Stiege, ist ein schönes Logis zu verm. 16286

Goldgasse 4 eine Treppe ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16323

Häfnergasse 3 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer für 16 fl. monatlich zu
 vermieten. 16313

Helenenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche,
 eine auch zwei Dachkammern, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, zu
 vermieten. 16315

Saalgasse 8 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 16317

Schachtstraße 8 ist ein heizbares Stübchen zu vermieten. 16327

Ein Logis mit schöner Aussicht ist sofort Lehrstraße 1 für 130 fl. zu ver-
 mieten. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehr-
 straße 1. 16276

Wohnungsvermietungen.

Eine große Auswahl schöner Stadt- und Landhaus-Wohnungen, möblirt wie
 auch unmöblirt, sind sofort zu vermieten durch die Agentur von

315 J. Baumann, Bahnhofstraße 10. 16329

Ein hübsches möblirtes Zimmer ist zu vermieten Wellrichstraße 23,
 2. Stock. 14420

Ein Gymnasiast oder sonst ein anständiger Herr kann ein heizbares Zimmer mit
 Kost bekommen Michelsberg 28. 16329

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 30 im Hinterhaus, zwei
 Stiegen hoch. 16356

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch
 Theil am Familientisch genommen werden, Dogheimerstraße 3. 16307

Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16328

Wir gratuliren dem lieben kleinen Walchen in der Schulgasse recht herzlich
 zu seinem Namenstage! Rathe?! 16377

Unserem theuern Walche!
 gratuliren zum Namenstage die Vier!!! 16376

Gold-Course. Frankfurt, 4. October.

Bischofen	9 fl. 47 — 48 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58 kr.
Holl. 10 fl. Stüde	9 " 51 — 52 "	Dulaten	5 " 36 — 36 "
20 Freß. Stüde	9 " 28 — 29 "	Engl. Sovereigns	11 " 54 — 56 "
Russ. Imperiales	9 " 46 — 47 "	Dollars in Gold	2 " 28 — 29 "

Stier zu einer Beilage.
 88801

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 236)

7. October 1865.

Wiesbadener Krankenverein.

Dienstag den 10. October l. J.

Abends 8 Uhr

findet im Saale des Herrn **Kimmel** (Kirchgasse) unsere dritte außer-
ordentliche **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

1) Aufnahme neuer Mitglieder.

2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Neue Anmeldungen zum Beitritt nimmt der Vereins-Director Herr **Ed. Michel**, Maurknechtpl. 2, bis zur General-Versammlung entgegen. Zu recht
zahlreichem Beitritt und Betheiligung an der General-Versammlung ladet ein
Wiesbaden, den 5. October 1865. **Der Vorstand.** 37

Einladung zum Gänsejchießen.

Sonntag den 8. October Nachmittags 2 Uhr wird von dem Schützenverein
zu Kloppenheim ein Gänsejchießen abgehalten, wozu freundlichst einladet
16292 **Der Vorstand.**

Johann Hof'schen Malz-Extract

empfiehlt **H. Wenz**, Conditör,

Spiegelgasse 4.

1865r

im

Gasthaus zur weißen Taube.

Wollene Artikel,

Kapuzen, Kopftüchchen, Schälchen, Handschuhe, Seelen-
wärmer, Herrenshawls, Halstücher, Unterhosen, Unter-
jacken, gestricke Wänse, Filzschuhe, Strümpfe, Socken und dgl.
empfiehlt in guter Waare zu den äußersten Preisen
16344

Goldgasse 8. **Sebastian**, Goldgasse 8.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Speisewirth-
schaft nicht mehr Meßgergasse 25, sondern Mengasse 13 befindet.
16340

Wilhelm Dörner, Speisewirth.

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 53 sind Distelfinken und graue Stod-
fink-Sabnen zu verkaufen. 16293

Gesucht eine kleine Ladeneinrichtung Saalgasse 30. 16343

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

351

Bettfedern, Flaumen & Rosshaare

in stets gut gereinigter und nur felscher Waare, sowie feine und halbleine Drilche, Barchente, Federleinen, roth und weiß wollene Bettdecken, Pferdedecken, Pique- & Victoria-Decken empfehle in besten Qualitäten und billigt festen Preisen

Vollständige Ausstattungen

von: Sprungfedern, Kopshaar- & Segrasmatrassen, Keile, Deckbetten, Kissen, Plumeaux & Steppdecken werden rasch nach Aufgabe ausgeführt, und für reelle, zuverlässige Bedienung garantirt.

Reinhard Thoma,

16261

11 Marktstraße 11.

Die Cigarren- & Tabak-Handlung

von

Joseph Steinthal, Langgasse 18.

empfiehlt in großer Auswahl und abgelagerter Waare sein wohl assortirtes Lager in Hamburger, Bremer und Savanna-Cigarren zur geneigten Abnahme.

16187

Der **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** ist allein ächt zu haben in Wiesbaden bei **M. Victor** (Geisbergstraße 9); **M. Victor** (Langgasse 5); **M. Thilo** (Marktstraße 11); sowie in allen Orten des Herzogthums Nassau.

260

Ein halbes Abonnement (Parterreloge-Vordersitz) wird abgegeben. Näheres Expedition d. Bl.

16303

Strickwolle,

das gewogene $\frac{1}{4}$ Pfd. von 28 kr. an bis 1 fl. 30 kr.,

16179

bei **A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.**

Mein Comptoir und Wohnung befinden sich von jetzt ab Eck der Helenen- und Wellritzstraße 8.

16305

Fr. Seher.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kirchgasse 25, im Hause des Herrn Jumeau. **Caspar Suth, Schuhmacher.**

16308

Eine Markensammlung von 280 - 290 Stück, worunter viele alte, ist zu verkaufen. Einzu sehen in der Exped.

16309

Zwei Weinstützen und zwei tannene Weinbütten sind zu verkaufen bei **Gottfried Georg in Schierstein.** NB. Zu treffen bin ich jeden Donnerstag bei Herrn Bogler am Markt.

16310

Paraffinkerzen

in Qualität (glatt und gerippt), in verschiedenen Façons von 26 bis 28 kr.
per Paquet empfiehlt
16312 **C. B. Schmidt,**
Goldgasse 2.

Alle Arten **Weißstickereien**, sowie Namen in **Taschentüchern** etc.
werden schön und schnell besorgt in dem Stickerei-Geschäft
16314 **Langgasse 20.**

Gezeichnete **Kragen & Manschetten**, zum schwarz färbn, sind
wieder in großer Auswahl vorrätig bei
16314 **A. Seebold,**
Langgasse 20.

Eine Partie **Pack-Kisten** sind zu verkaufen
16317 bei **P. Lehr,** Schulgasse 9.

Theater-Abonnement.

Es werden **zwei halbe Plätze** (1. Ranggalerie) abgegeben. Wo, sagt
die Exped. 16305

Russische Erbsen

soeben eingetroffen
bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 16304

Ein wenig gebrauchtes **Stuttgarter Tafelclavier** zu verkaufen **Stein-**
gasse 35, eine Stiege. 16306

Anerkennung.

An das Hauptdepot der **Dr. Davidson'schen Zahntropfen**
in Berlin.

St. Petersburg, den 4. Febr. 1858.

Die bei meiner Anwesenheit in Berlin gekauften Zahntropfen habe ich zu
meinem Privatgebrauch verwendet, und haben sich dieselben in einigen Fällen
sehr gut bewährt. Sobald mein Vorrath geräumt, werde ich wieder neue Be-
stellungen machen.

Hochachtungsvoll **Dr. David Wallenstein,**
Ehren-Zahnarzt Sr. Maj. des Kaisers von Rußland,
Polizeibrink 3. im Hause Kotomin.

Diese Tropfen sind ächt zu haben per Fl. 7½, Sgr. in Wiesbaden bei

4783 **A. Vietor,** Geisbergstraße 9.
W. Vietor, Langgasse 9.

Reisfämme und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast,
zu 6 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 32.

Frisches Hirschfleisch

16143 bei **Joh. Geyer,** Hoflieferant.

Geschäftsverlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich mein Schneidergeschäft aus der kleinen Burgstraße 7, in die
20 Goldgasse 20
verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen meinen besten Dank, abstattend
bitte ich um ferneres Wohlwollen.

15996 Achtungsvoll
P. Ernst, Tailleur.

Herzoglich Nassauische

Fahrplan vom 10.

Rhein - Bahn. Richtung Wiesbaden—Wetzlar.

Zug-Nr.	I.	III.	V.	VII.	IX.	XI.	XIII.	XV.
Wiesbaden Abf.	—	—	7 ⁴⁵	11 ¹⁵	—	3 ⁰⁰	5 ⁰⁰	7 ⁴⁵
Biebrich-Mosbach "	—	—	7 ⁵⁸	11 ²⁸	—	3 ¹⁴	5 ¹³	8 ⁰⁰
Schierstein "	—	—	8 ⁰⁵	11 ³⁶	—	3 ²¹	—	8 ⁰⁸
Niederwalluf "	—	—	8 ¹³	11 ⁴⁴	—	3 ²⁹	—	8 ¹⁶
Eltville "	—	—	8 ²⁰	11 ⁵²	—	3 ³⁷	5 ²⁸	8 ²⁴
Gattenheim "	—	—	8 ²¹	12 ⁰²	—	3 ⁵¹	—	8 ³⁸
Destrich-Winkel "	—	—	8 ³⁹	12 ⁰⁹	—	3 ⁵⁸	—	8 ⁴⁵
Geisenheim "	—	—	8 ⁴⁸	12 ¹⁸	—	4 ⁰⁷	5 ⁵⁰	8 ⁵³
Rüdesheim "	—	—	9 ⁰⁰	12 ³⁵	—	4 ²⁵	6 ⁰²	9 ⁰⁰
Altmannshausen "	—	—	9 ⁰⁰	12 ⁴⁴	—	4 ³³	6 ¹¹	Anf.
Lorch "	—	—	9 ²¹	12 ⁵⁶	—	4 ⁴⁵	6 ²³	—
Gaub "	—	—	9 ³²	1 ⁰⁷	—	4 ⁵⁷	6 ³⁴	—
St. Goarshausen "	—	—	9 ⁴⁷	1 ²²	—	5 ¹¹	6 ⁴⁹	—
Reßert "	—	—	9 ⁵⁸	—	—	5 ²²	—	—
Campt "	—	—	10 ⁰⁸	1 ⁴⁶	—	5 ³²	7 ⁰⁶	—
Osternspai "	—	—	10 ¹⁹	—	—	5 ⁴²	—	—
Braubach "	—	—	10 ³⁰	1 ⁵⁷	—	5 ⁵²	7 ²³	—
Oberlahnstein Anf.	—	—	10 ³⁷	2 ⁰⁵	—	6 ⁰⁰	7 ³⁰	—
Coblenz "	—	—	10 ⁵⁴	2 ²³	—	6 ²³	7 ⁵⁰	—

Lahn - Bahn.

Zug-Nr.	I.	III.	V.	VII.	IX.	XI.	XIII.	XV.
Coblenz Abf.	—	8 ⁰⁰	10 ⁰⁵	—	2 ⁴⁰	5 ³⁰	—	—
Oberlahnstein "	—	8 ⁴⁰	11 ³⁵	—	3 ¹⁰	6 ¹²	7 ⁴⁰	—
Embs "	—	9 ⁰⁵	12 ⁰⁰	—	3 ⁴⁰	6 ³⁵	8 ⁰¹	—
Nassau "	—	9 ²⁰	12 ¹⁴	—	3 ⁵⁴	6 ⁴⁹	8 ¹⁵	—
Laurenburg "	—	9 ⁴⁰	—	—	4 ¹³	7 ⁰⁶	8 ³¹	—
Baldmünstein "	—	9 ⁵¹	12 ³⁹	—	4 ²⁴	7 ¹⁶	8 ⁴¹	—
Fachingen "	—	—	—	—	—	7 ²⁴	—	—
Diez "	7 ¹⁰	10 ⁰³	12 ⁵⁰	—	4 ³⁷	7 ³⁰	8 ⁵²	—
Limburg "	7 ²⁰	10 ¹³	1 ⁰⁰	—	4 ⁵⁰	7 ⁴⁰	9 ⁰⁰	—
Eschhofen "	7 ²⁸	—	—	—	—	7 ⁴⁷	Anf.	—
Runkel "	7 ³⁷	10 ²⁷	1 ¹²	—	5 ⁰²	7 ⁵⁵	—	—
Billmar "	7 ⁴⁵	10 ³⁵	—	—	5 ⁰⁹	8 ⁰³	—	—
Almenau "	7 ⁵⁷	10 ⁴⁷	1 ²⁸	—	5 ²⁵	8 ¹⁴	—	—
Weilburg "	8 ¹⁰	11 ⁰⁵	1 ⁴⁶	—	5 ⁴¹	8 ³¹	—	—
Löhnberg "	8 ²³	11 ¹²	1 ⁵³	—	—	8 ³⁸	—	—
Stodhausen "	8 ³⁴	11 ²³	2 ⁰⁴	—	5 ⁵⁴	8 ⁴⁹	—	—
Braunsfels "	8 ⁴¹	11 ³⁹	2 ¹¹	—	6 ⁰¹	8 ⁵⁶	—	—
Albshausen "	8 ⁵¹	11 ⁴⁰	2 ²¹	—	6 ¹¹	9 ⁰⁶	—	—
Wetzlar Anf.	9 ⁰⁰	11 ⁵⁰	2 ³⁰	—	6 ²⁰	9 ¹⁵	—	—
Gießen "	—	12 ¹⁵	3 ³⁰	—	6 ²⁸	—	—	—

Die Züge Nr. 2, 6, 11, 12 und 15 hatten in Erbach im Rheingau an.

Staats-Eisenbahn.

43

October 1865 ab.

Lahn-Bahn. Richtung Wetzlar—Wiesbaden.

Zug-Nr.	II.	IV.	VI.	VIII.	X.	XII.	XIV.	XVI.
Gießen . . . Abf.	—	—	6 ¹⁵	8 ⁴⁵	12 ⁴⁵	—	4 ⁰⁰	7 ²⁰
Wetzlar . . . "	—	—	7 ³⁰	9 ⁴⁵	1 ¹⁰	—	4 ²⁵	7 ⁴⁵
Albshausen . . . "	—	—	7 ⁴⁰	9 ⁵⁵	—	—	4 ³⁵	7 ⁵⁵
Brannfels . . . "	—	—	7 ⁵⁰	10 ⁰⁵	1 ²⁵	—	4 ⁴⁵	8 ⁰⁵
Stodhausen . . . "	—	—	7 ⁵⁷	10 ¹²	1 ³²	—	4 ⁵²	8 ¹²
Löhberg . . . "	—	—	8 ⁰⁸	10 ²³	—	—	5 ⁰³	8 ²³
Weilburg . . . "	—	—	8 ¹⁵	10 ³⁰	1 ⁴⁵	—	5 ¹⁰	8 ³⁰
Ammenau . . . "	—	—	8 ³²	10 ⁴⁸	2 ⁰²	—	5 ²⁶	8 ⁴⁷
Billmar . . . "	—	—	8 ⁴⁴	11 ⁰⁰	—	—	5 ³⁷	8 ⁵⁹
Nunkel . . . "	—	—	8 ⁵²	11 ⁰⁸	2 ¹⁶	—	5 ⁴⁵	9 ⁰⁷
Eschhofen . . . "	—	—	9 ⁰⁰	—	—	—	—	9 ¹⁶
Limburg . . . "	—	7 ⁰⁰	9 ¹⁰	11 ²⁵	2 ³⁰	—	6 ⁰⁰	9 ²³
Diez . . . "	—	7 ⁰⁸	9 ¹⁸	11 ³³	2 ³⁸	—	6 ⁰⁸	9 ³⁰
Rachingen . . . "	—	7 ¹⁸	—	—	—	—	—	Ankunft
Baldunstein . . . "	—	7 ²¹	9 ²⁹	11 ⁴⁵	2 ⁴⁰	—	6 ²⁰	—
Laurenburg . . . "	—	7 ³²	9 ³⁹	11 ⁵⁵	2 ⁵⁰	—	6 ³¹	—
Nassau . . . "	—	7 ⁵⁰	9 ⁵⁶	12 ¹³	3 ¹⁶	—	6 ⁴⁸	—
Ems . . . "	—	8 ⁰⁵	10 ¹⁵	12 ³⁰	3 ³⁵	—	7 ⁰⁵	—
Oberlahnstein . . . Ant.	—	8 ²⁵	10 ³⁵	12 ⁵⁰	3 ⁵⁵	—	7 ²⁵	—
Coblenz . . . "	—	9 ⁰³	10 ⁵⁴	—	4 ³⁰	—	7 ⁵⁰	—

Rhein-Bahn.

Zug-Nr.	II.	IV.	VI.	VIII.	X.	XII.	XIV.	XVI.
Coblenz . . . Abf.	—	8 ⁰⁰	11 ⁰⁵	—	2 ⁴⁰	5 ³⁰	—	—
Oberlahnstein . . . "	—	8 ³⁵	11 ⁴⁰	—	4 ⁰⁰	6 ⁰⁰	—	—
Braunbach . . . "	—	8 ⁴³	11 ⁴⁰	—	4 ⁰⁸	6 ⁰⁸	—	—
Osterspai . . . "	—	—	—	—	—	6 ¹⁸	—	—
Camp . . . "	—	9 ⁰¹	12 ¹⁰	—	4 ²⁵	6 ²⁰	—	—
Reffert . . . "	—	—	—	—	—	6 ³⁷	—	—
St. Goarshausen . . . "	—	9 ¹⁸	12 ³⁰	—	4 ⁴²	6 ⁴⁸	—	—
Gaub . . . "	—	9 ³³	12 ⁴⁵	—	4 ⁵⁸	7 ⁰³	—	—
Lorch . . . "	—	9 ⁴⁴	12 ⁵⁷	—	5 ¹⁰	7 ¹⁴	—	—
Altmannshausen . . . "	—	9 ⁵⁶	1 ⁰⁰	—	5 ²²	7 ²⁶	—	—
Müdesheim . . . "	7 ²³	10 ¹⁰	1 ²⁵	—	5 ⁴⁰	7 ⁴³	—	—
Geisenheim . . . "	7 ³⁴	10 ¹⁸	1 ³⁴	—	5 ⁴⁸	7 ⁵³	—	—
Deßloch-Winkel . . . "	7 ⁴³	10 ²⁷	1 ⁴³	—	5 ⁵⁸	8 ⁰¹	—	—
Sattenheim . . . "	7 ⁵⁰	—	1 ⁵⁰	—	6 ⁰⁵	8 ⁰⁸	—	—
Eltville . . . "	8 ⁰⁴	10 ⁴²	2 ⁰⁵	—	6 ¹⁵	8 ²³	—	—
Niederwalluf . . . "	8 ¹²	—	2 ¹²	—	6 ²²	8 ³¹	—	—
Schierstein . . . "	8 ²⁰	—	2 ²⁰	—	6 ³⁶	8 ⁴⁰	—	—
Diebrich-Mosbach . . . "	8 ³⁰	11 ⁰⁰	2 ³⁰	—	6 ⁴⁰	8 ⁵⁰	—	—
Wiesbaden . . . Ant.	8 ⁴⁰	11 ¹⁰	2 ⁴⁰	—	6 ⁵⁰	9 ⁰⁰	—	—

Die Züge Nr. 4 und 9 halten in Oberhof bei Nassau an.

Markt 7.

267

Frische Steinbutten (Turbutt).

" Rheinhechte.

" do. kleinere das Pfd. 36 kr.

" Schleien.

Frisch angekommen, marinirte russische Neunungen (Briden)
das Stück 4 kr.

Schöne Oberländer Kastanien

16369

empfiehlt F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Consum- und Spar-Verein.

Beitrittserklärungen täglich Kirchgasse 31.

287

Der Verwaltungsrath.

Eine große Auswahl **Shwalahen** u. andere **Longshaws**,
Um Schlagtücher, **Cachenez** etc. empfiehlt zu sehr billigen
Preisen

L. S. Reisenberg, Langgasse 35. 16232

Terno-Wolle, Ausverkauf,

8 Kreuzer per Loth.

16349

C. S. Schmittus.

Für bevorstehende Herbst- und Winter-Saison

empfiehlt eine große Auswahl:

Complete Anzüge	von 20 fl. an
Double-Heberzieher	" 14
Düffel, Trikot- und Matiné-Heberzieher	" 20
Havelocks in großer Auswahl und in allen Stoffen	" 12
Schlafrocke in allen Qualitäten	" 5
Schwarze Tuch- und Trikot-Röcke	" 12
Schwarze Tuch- und Casemir-Fracks	" 8 1/2
Wiener und Münchener Schützen- und Jagd- Toppfen	" 6
Complete Hosen und Westen	" 9
Englische Chevirts und Jaquets	" 8
Knabenanzüge in größter Auswahl und in allen Größen	" 8
Arbeits-hosen in verschiedenen Qualitäten	" 2

S. Wormser,

Marchand-Tailleur,

16094

Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

Tanzunterricht.

Der Unterricht hat bereits begonnen und können im Laufe dieser Woche noch Schüler beitreten. Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 16263

Für Damen.

Eine noch nicht getragene, gewirkte Longshawl ist billig zu verkaufen Nerostraße 10 im dritten Stock bei Frau Meyer. Wurde an Zahlungsstatt angenommen. 16233

Prima Holl. Käse

in fetter Zubereitung, sowie

Prima Schweizer und Limburger Käse

empfiehlt

A. Thi'o, Marktstraße 11. 16184

Frankfurter Bratwürstchen

16368

bei F. S. Schmitt, Taunusstraße 25.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

empfiehlt seine große Auswahl Herrn- und Knabenstiefeln von 4 fl. 30 kr. an, in Kalbleder und genäht von 5 fl. 48 kr. an, Zugstiefeln von 5 fl., lederne Herrnpantoffeln 2 fl. 36 kr., für Frauen 2 fl. 20 kr., sowie dauerhafte Arbeitsschuhe zu 3 fl. 20 kr. und Knabenschuhe zu 1 fl. 45 kr.

16094

Heinrich Martin, Metzgergasse 29.

International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien: lebende Sprachen und Handel. Lehrplan nebst Bericht franco. Man wende sich an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in Bruchsal (Baden). 80

Unterzeichneter bringt seine Dampfbettfedernreinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung. Joseph Köfler, Platterstraße 2. 6378

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei A. Scheuer, Faulbrunnenstr. 10. 965

Saalgasse 8 ist eine Phuhlpumpe zu verkaufen.

16317

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nebst Hefegeschäft Metzgergasse No. 18, der früheren Wohnung schräg gegenüber.

16360

Heinrich Müller

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter Vater, **Hofmusikus Heinrich Ott,**

gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. October Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen

Wiesbaden, den 5. October 1865.

16289

Ein Porzellanofen ist zu verkaufen Friedrichstraße 29.

16347

Tanzunterricht.

Binnen Kurzem beginnen die verschiedenen **Curse** für diesen **Unterricht**, sowohl für Erwachsene wie für Kinder. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst baldigst in meiner Wohnung anmelden.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

16168

Emma Bloß, geb. **Krause**, Rheinstraße 18, Parterre.

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied **Joseph Kaufmann** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet **Samstag** **Nachmittags 4 Uhr** von **Wühlgasse 13** aus statt. 39

Zwei noch wenig gebrauchte **Eteinkohlenofen** sind billig zu verkaufen **Steingasse 15.** 16330

Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinit. (Erndtefest.)

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 9 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 2 1/4 Uhr.

Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe um 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Täglich heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 8⁴⁵.

Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ | Brief- u.

Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 10¹⁰ | Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ | Briefpost. Morg. 11¹⁵ | Briefpost.

Nachm. 5 | Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵.

Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10.

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7³⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9³⁰, 10²⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8¹⁵, 9³⁰, 11¹⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1³⁰, 3²⁰, 4²⁵, 5³⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.